

Entwicklungen seit Auflage

Die Emission der Note erfolgte am 21. November 2019 und bis zum Ende der Platzierungsphase im November 2020 konnte die Gesellschaft Notes mit einem Nominalvolumen von rd. 19,9 Mio. Euro platzieren. Die Emissionserlöse der Note wurden entlang der Investitionsstrategie zur Partizipation an der Wertentwicklung des Underlyings¹ sukzessive investiert. Eine erste Auszahlung für die zum Berichtsstichtag beendete Abrechnungsperiode konnte am 18. Januar 2021 i.H.v. rd. 3,3% je Note erfolgen. Die Performance der Note lag im Berichtsquartal bei rd. 0,6%.

Entwicklung des Underlyings im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraums erfolgten weitere Investments durch die institutionellen Infrastrukturfonds im Portfolio des Underlyings und die Anzahl der finanzierten Assets stieg in der Portfoliodurchschau auf 264 (254 zum Ende des ersten Quartals 2021). Ebenfalls wurde das Portfolio um zwei Neuzeichnungen von institutionellen Infrastrukturfonds erweitert und die Zeichnungsbeträge bei zwei bestehenden Fondsbeteiligungen weiter erhöht.

Wertentwicklung seit Auflage

Fair Value in EUR	993,4
Auszahlungen (kumuliert)	3,3%
Rendite seit Auflegung	2,7%
Annualisierte Rendite	1,7%
Annualisierte Volatilität	0,8%

Investitionsstrategie des Underlying

Das Underlying investiert in ein breit diversifiziertes Portfolio aus Infrastrukturanlagen in Europa, Nordamerika und Australien sowie selektiv weiterer OECD Länder. Die Investitionen können dabei in sämtlichen Subsektoren der wirtschaftlichen Infrastruktur (Transport und Verkehr, Kommunikation, Ver- und Entsorgung sowie Energie) und sozialen Infrastruktur (z.B. Krankenhäuser oder Bildungseinrichtungen) erfolgen. Während ein Großteil der Investitionen mittelbar über Beteiligungen des Underlyings an institutionellen Fondsgesellschaften von spezialisierten Investmentgesellschaften erfolgt, können zudem auch direkte Investments des Underlyings, insbesondere im Bereich der erneuerbaren Energien, getätigt werden. Da es sich bei dem Underlying um einen offenen Fonds handelt, werden aus zufließenden Mitteln fortlaufend Neuinvestitionen getätigt.

Kennzahlen des Underlyings

Nominalkapital in EUR der Investmentgesellschaft	124.615.000,00
NAV in EUR (Nettofondsvermögen) der Investmentgesellschaft	132.651.587,04
Gesamt-NAV der Investitionsstrategie über alle Fondsgesellschaften	274.774.703,15

	inkl. Auszahlung	exkl. Auszahlung
Wertentwicklung seit Auflegung (März 2018 - Juni 2021)	14,3%	4,9%
Wertentwicklung YTD (Januar 2021 - Juni 2021)	1,9%	1,9%
Wertentwicklung Berichtsquartal (April 2021 - Juni 2021)	0,7%	0,7%

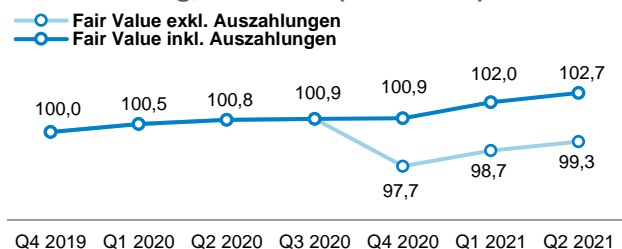
Zum Berichtsstichtag bestand das Portfolio damit aus 18 Zielfonds sowie sieben Direkt- bzw. Co-Investments.

Zudem erfolgten weitere erfolgreiche Exits aus dem Portfolio. So wurde u.a. die Finanzierung eines portugiesischen Photovoltaikprojektes im Berichtszeitraum teilweise und nach dem Stichtag vollständig zurückgeführt.

Insgesamt schloss das Underlying das erste Quartal 2021 positiv ab, was sich auch in der Performance der Note zeigt. Nach dem Berichtsstichtag erfolgten weitere Neuinvestitionen, u.a. eine Reihe von Neuinvestitionen in Deutschland, die zur weiteren Diversifikation des Portfolios des Underlyings beitragen werden.

Wie bereits berichtet, ist die Auswirkung von COVID-19 auf die Note aufgrund der sehr hohen Portfoliodiversifizierung des Underlyings und der Tatsache, dass die Mehrheit der Assets des Underlyings entweder vertraglich vereinbarte oder verfügbarkeitsähnliche Cashflows generiert, weiterhin sehr gering.

Wertentwicklung, Basis 100 (30.06.2021)

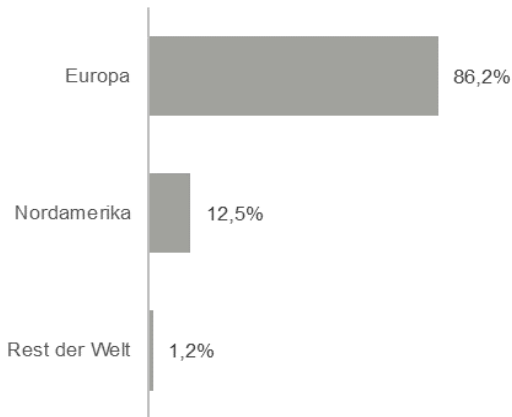


Das Underlying soll dabei von den maßgeblichen Charakteristika der Infrastrukturinvestitionen profitieren. Als solche werden insbesondere erachtet:

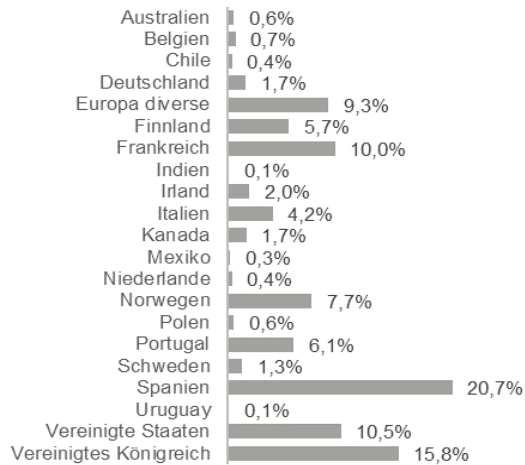
- Signifikante Markteintrittsbarrieren bzw. teilweise Monopolstellungen der zu erwerbenden Assets
- Langlebige Anlagen mit geringen laufenden operationellen Kosten
- Langfristig vereinbarte, stabile Cashflows, generell mit einer im Vergleich zu anderen Assetklassen niedrigeren Volatilität
- Inflationsindexierte Verträge und Preismechanismen
- Niedrige Korrelation zu vielen anderen Assetklassen

Verteilung des Portfolios²

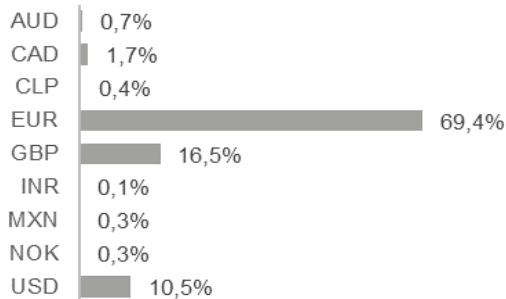
Regionale Verteilung



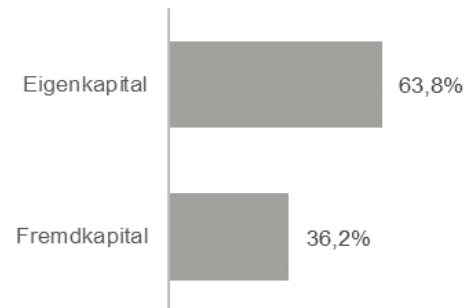
Länderverteilung



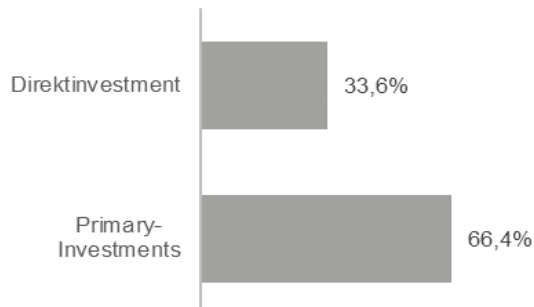
Währungsverteilung



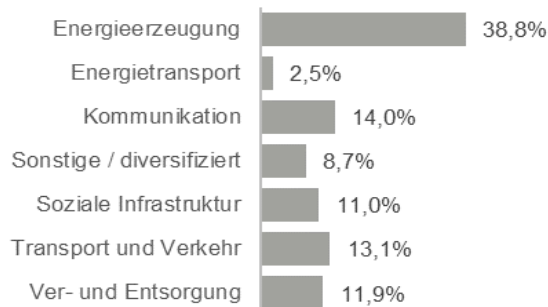
Investition in das Eigenkapital oder Fremdkapital³



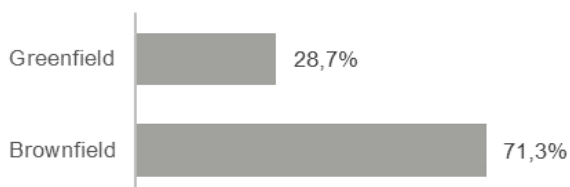
Zugangswege



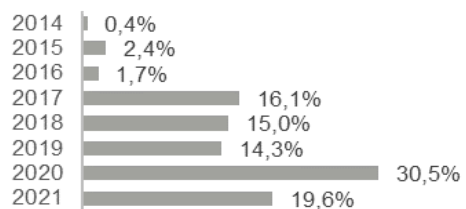
Sub-Assetklassen



Entwicklungsstand



Jahr der Investition in Portfoliounternehmen



Marktentwicklung

Trotz der weltweit anhaltend hohen 7-Tage-Inzidenzen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie gewann das Infrastruktur-Fundraising und die Transaktionsaktivität im zweiten Quartal 2021 immer mehr an Momentum. Bisher zurückgehaltene Investmententscheidungen wurden allmählich wieder realisiert und Verkaufsprozesse von Infrastrukturassets initiiert. Im zweiten Quartal 2021 gelang es 17 nicht-börsennotierten Infrastrukturfonds, das Fundraising erfolgreich abzuschließen und Kapital in Höhe von 37 Mrd. US-Dollar einzuwerben. Im Halbjahresvergleich lag das Fundraising-Volumen mit rd. 57 Mrd. US-Dollar etwa auf dem Niveau vor dem Ausbruch der COVID-19-Pandemie (vgl. erstes Halbjahr 2019 mit 59 Mrd. US-Dollar). Zudem ist mit rd. 19 Mrd. US-Dollar ein signifikanter Anteil des insgesamt eingeworbenen Kapitals auf Fonds mit Strategien im Bereich Erneuerbare Energien entfallen. Dieses Volumen wurde ohne die Schließung eines sogenannten Mega-Fonds (Fonds mit einer Größe über 5 Mrd. US-Dollar) erreicht, was die steigende Nachfrage nach Fonds mit Fokus auf diesen Sektor verdeutlicht und die weltweiten Bemühungen zur Abschwächung des Klimawandels widerspiegelt.

Das Transaktionsvolumen im Infrastruktursektor konnte sich im Berichtsquartal nach dem schwachen ersten Quartal 2021 ebenfalls erholen. Im zweiten Quartal 2021 wurden weltweit 435 Infrastrukturtransaktionen mit einem Volumen von rd. 120 Mrd. US-Dollar getätigt, was einem Anstieg von 38% gegenüber dem Vorquartal mit 87 Mrd. US-Dollar und einer Zunahme von rd. 3% im Vergleich zum zweiten Quartal 2020 mit 116 Mrd. US-Dollar entspricht. Dabei war es besonders auffällig, dass Greenfield-Transaktionen im Berichtsquartal nur für einen kleinen Anteil am Gesamtvolumen verantwortlich waren. Mit rd. 28 Mrd. US-Dollar sank das Volumen für Greenfield-Projekte im Vergleich zum bereits schwachen Vorquartal um ca. 14% und halbierte sich fast gegenüber dem zweiten Quartal 2020 mit 53 Mrd. US-Dollar.

Mit Blick auf die regionale Verteilung wurden die meisten Transaktionen in Europa umgesetzt. Hier wurden 170 Transaktionen mit einem Volumen in Höhe von 41 Mrd. US-Dollar realisiert, was rd. einem Drittel des Gesamtvolumens entspricht. Nordamerika beanspruchte im zweiten Quartal 2021 mit 31 Mrd. US-Dollar rd. 26% des Gesamtvolumens und blieb somit auf dem Vorjahresniveau. Der asiatische Markt konnte im Betrachtungszeitraum besonders profitieren. Insgesamt wurden in Asien 67 Transaktionen mit einem Volumen von 34 Mrd. US-Dollar getätigt. Einen signifikanten Beitrag dazu leisteten u.a.

der Verkauf der Öl-Pipeline-Beteiligung von Saudi Aramco an EIG Global Energy Partners und Mubadala Investment Company für 12,4 Mrd. US-Dollar und der Verkauf der Gas-Pipeline-Beteiligung von Kunlun Energy an die China Oil & Gas Pipeline Network Corporation für 6,2 Mrd. US-Dollar.

Bezüglich der sektoralen Verteilung blieb die Transaktionsaktivität im Berichtszeitraum im Bereich digitaler Infrastruktur weiterhin hoch. Im zweiten Quartal 2021 umfassten Transaktionen in diesem Bereich rd. ein Viertel des Gesamtvolumens. Im vergangenen Jahr lag dieser Wert noch bei rd. 16%. Im Vergleich zum ersten Quartal 2021 war auch ein deutlicher Anstieg der Brownfield-Transaktionen erkennbar. So entfielen auf diesen Sektor rd. 31 Mrd. US-Dollar, wovon rd. 28 Mrd. US-Dollar Brownfield-Projekten zugerechnet werden können. Der Sektor Erneuerbare Energien verzeichnete im zweiten Quartal 2021 zwar die meisten Transaktionen, blieb allerdings hinsichtlich der Transaktionsvolumina hinter den anderen Sektoren zurück. Obwohl auf diesen Bereich zwar die Hälfte aller Transaktionen entfiel, machten sie nur rd. 18% des Gesamtvolumens aus. Der Transportsektor lag im zweiten Quartal 2021 gemäß den Transaktionsvolumina gleichauf mit den Erneuerbaren Energien. Dieses Volumen wurde allerdings mit nur 53 Transaktionen erreicht.

Besonders bedeutend waren im zweiten Quartal 2021 zwei Transaktionen aus dem Bereich der digitalen Infrastruktur und eine Transaktion aus dem Verkehrssektor:

- American Towers erwarb für 6,2 Mrd. Euro das Telekommunikationsunternehmen Telxius von Telefónica und KKR Infrastructure. Mit rd. 94.000 km Glasfasernetz ist Telxius eines der führenden Betreiber digitaler Telekommunikationsinfrastruktur in Spanien.
- Morgan Stanley Infrastructure Partners erwarb für 1,8 Mrd. Euro über 90% des deutschen Glasfaseranbieters Tele Columbus. Mit einer Reichweite von mehr als drei Millionen Haushalten gehört Tele Columbus zu den führenden Glasfasernetzbetreibern in Deutschland.
- Ardian Infrastructure und Gavio Group erwarben für 1,9 Mrd. Euro weitere 46,9% von dem italienischen Mautstraßenbetreiber ASTM Group.

Quellen:

- Infrastructure Investor, Fundraising Report H1 2021, 27. Juli 2021.
- Inframation Group, Fundraising Report Q2 2021, 16. Juli 2021.
- Inframation Group, <https://www.inframationnews.com/analytics/>, Abruf: 06. September 2021.
- Inframation Group, <https://www.inframationnews.com/deals/>, Abruf: 06. September 2021.
- AMP Capital Investors Limited, AMP Capital Infrastructure Debt Fund III, Q2 Report, Stand: 30. Juni 2021.

Aquila Capital Infrastructure Note EUR, Fälligkeit 2024

Quartalsreport Q2 2021

Stammdaten

ISIN	XS2050464887
WKN	A22BH7
Valoren Nr.	50050306
Währung	Euro
Nominalwert pro Note	1.000 EUR
Erstausgabepreis pro Note	1.000 EUR
Platzierungsart	Privatplatzierung
Anlageschwerpunkt	Europa, Nordamerika und sonstige OECD-Länder
Emittentin	Arachide FCP, Compartment Nr. 2 Luxemburger Verbriefungsfonds (Bankruptcy Remote)
Zinszahlung	Jährliche Ausschüttung der Zinserträge
Emissionsdatum	21.11.2019
Zinsperiodenende	01.01.
Laufzeitende	01.07.2024 (zzgl. Verlängerungsoption)
Annualisierte TER*	0,3%

* In % des Nettoinventarwertes auf Basis des NAV und der Kosten für den aktuellen Monat.

Die TER (Total Expense Ratio) berücksichtigt alle direkt den Notes zurechenbaren Kosten.

Fußnoten

- 1 Anteilklasse B der Aquila Capital Infrastructure Fund GmbH & Co. offene Investmentkommanditgesellschaft
- 2 Berechnet auf Basis einer Durchschau auf Ebene der Portfolioinvestments (ohne sonstige Bestandteile des NAV auf Ebene des Fonds bzw. der Investmentgesellschaft sowie der Zielfonds). Das tatsächliche Fremdwährungsexposure kann somit kleiner sein.
- 3 Hierbei handelt es sich um die Unterscheidung nach Investitionen in das Eigenkapital oder in das Fremdkapital durch den Fonds bzw. durch die Zielfonds. Die Angabe ist nicht mit der Fremdkapital-Quote der Assets zu verwechseln.

Wesentliche Risiken

- Risiken aus der Investition in andere Fonds (Abhängigkeit von den Entscheidungen des Managements, eingeschränkte Kontrolle etc.)
- Projektentwicklungsrisiken in den Bereichen Erneuerbare Energien und Immobilien (zeitliche Verzögerungen, Kostenanstieg, Genehmigungen etc.)
- Risiken aus der Investition in Infrastrukturanlagen (regulatorische Risiken, z.B. Widerruf von Konzessionen oder nachteilige Preisanpassungen, Betriebsunterbrechungen/technische Störungen, Kontrahentenrisiko etc.)
- Die Anlagegegenstände werden nicht auf einem liquiden Markt gehandelt.

Alle hier zugrunde gelegten Daten stammen aus für zuverlässig gehaltenen Quellen. Für die Richtigkeit des Inhalts wird keine Garantie übernommen. Das Risiko von Kurs- und Währungsverlusten ist bei einer Anlage in Wertpapiere jeglicher Art nicht auszuschließen. In der Vergangenheit erzielte Ergebnisse oder hypothetische Performancekalkulationen bieten keine Gewähr für einen Erfolg in der Zukunft. Die dargestellten Produkte sind in der aufgeführten Ausgestaltung abhängig von den aktuellen Marktgegebenheiten, insbesondere den Zinssätzen und Volatilitätskennzahlen. Bei zeitlichen Verzögerungen in der Auflegung dieser Produkte kann es daher zu Veränderungen der Strukturen und Parameter kommen. Diese Information ist ausschließlich für den internen Gebrauch vorgesehen und darf nicht an Dritte, insbesondere nicht an Privatinvestoren oder Mitbewerber weitergegeben werden.

